

Aus dem Pustertal gehen uns folgende urwüchsig-kraftvolle Verse zu:

Die Tiroler in Rußland.

(Frei nach dem Spiegeleserlied).

Giaz wöll'n mer gian in Ruß'n zögge gian.
 Woß dß Jaggera treib'n isch nimmer schian.
 Wöll'n holten gor mit die serbischen Lapp'n
 Na wartet's Bürschln, mir steigen ent a'f die Rapp'n.
 Wie in olte Zeit'n wearn die Büchseln froch'n,
 Daß die Ruß'n no leonan 's Purzigageln möch'n.
 Biar schiass'n ihnen 'm Bugal voll,
 Daß sie's merl'n, mir kemman vom Landl Tirol.
 Der Herrgott im Himmel hat g'wis a a Freud,
 Hab'n alle Tiroler a saggrische Schneid.
 Wort's lei, dß Leull'n, mir wearn's schon luff'n,
 Daß die Ruß'n glei wieder nach Petersburg hupf'n.